

Themenhefte

(Bestellnummern in Klammern)

- 121 Denkmäler (517121)
- 122 Der Limes (517122)
- 123 Gruppenarbeit und kooperatives Lernen (517123)
- 124 Zeitung (mit Zeitungsfaksimile) (517124)
- 125 Reformation (517125)
- 126 Sklaverei

Basisartikel

Dietmar von Recken, „Das Auffallendste ... ist nämlich, das man sie nicht bemerkt.“ Denkmäler als gegenständliche Quelle des Geschichtsunterrichts, H. 121, S. 2–11.

Frank Ausbüttel, Der Limes – Aspekte einer antiken Reichsgrenze, H. 122, S. 2–10.

Peter Adamski, Gruppenarbeit und kooperatives Lernen. Gemeinsam historisch lernen, H. 123, S. 2–11.

Michael Sauer, „Allen denen gar nuetzlich und lustig zu lesen“. Zeitung als Quelle, H. 124, S. 2–10.

Franziska Conrad, Die Reformation. Interaktionsprozess zwischen Theologie, Politik und Gesellschaft, H. 125, S. 2–10.

Ulrich Mayer, Thomas Martin Buck, Versklavung – Sklavenhandel – Sklaverei, H. 126, S. 2–10.

Unterrichtsbeiträge

(unter den Stichwörtern nach Schulstufen aufsteigend geordnet)

Absolutismus

Daniel Eisenmenger, Herrschaftssymbolik im Absolutismus, Partnerpuzzle zum Barock, H. 123, S. 21–26 (Sek. II).

Marco Blöcher, Werner Michel, „Mit dem Glauben Staat machen“, Landgraf Philipp der Großmütige und die Reformation in Hessen, H. 125, S. 34–42 (Sek. II).

Afrika

Thomas Martin Buck, Gab es Sklaverei im Mittelalter?, Unfreiheit und Abhängigkeit im europäischen Frühmittelalter, H. 126, S. 20–25 (Sek. I).

Regina Richter, „Hört die Freiheit, die in unser aller Herzen spricht!“, Die Haiti-

sche Revolution (1791–1804) als Sklavenwiderstand, H. 126, S. 34–40 (Sek. I).

Stephan Hediger, „Die häusliche Sklaverei ist nicht schrecklich“, Die innerafrikanische Sklaverei aus der Sicht des deutschen Afrikareisenden Heinrich Barth, H. 126, S. 41–49 (Sek. I).

Matti Münch, „All men are created equal“?, Sklaverei in den USA, H. 126, S. 50–57 (Sek. I/II).

*Daniel V. Moser-Lécho*t, Geschichte in der „longue durée“, Transatlantischer Sklavenhandel 1500–1900, H. 126, S. 26–33 (Sek. II).

Amerika

Regina Richter, „Hört die Freiheit, die in unser aller Herzen spricht!“, Die Haitische Revolution (1791–1804) als Sklavenwiderstand, H. 126, S. 34–40 (Sek. I).

Matti Münch, „All men are created equal“?, Sklaverei in den USA, H. 126, S. 50–57 (Sek. I/II).

*Daniel V. Moser-Lécho*t, Geschichte in der „longue durée“, Transatlantischer Sklavenhandel 1500–1900, H. 126, S. 26–33 (Sek. II).

Antike, Römische

Michael Mause, „Cape pilleum!“, Freigelassene in der römischen Kaiserzeit, H. 126, S. 12–19 (Sek. I/II).

s. auch **Limes**

Arbeit s. Sklaverei

Bilder

Claudia Römer, Gottes Strafe, Gottes Gnade, Den Kern der Luther'schen Rechtfertigungslehre nachvollziehen, H. 125, S. 19–22 (Sek. I).

Astrid Müller, Für ein gutes Leben und für einen guten Tod, Luther und die spätmittelalterliche Frömmigkeit, H. 125, S. 12–18 (Sek. I/II).

Bundesrepublik Deutschland

Sabine Horn, „Am 20. Dezember 1963 blickt die Welt nach Frankfurt“, Der Auschwitz-Prozess in der Zeitungsberichterstattung, H. 122, S. 52–57 (Sek. II).

Denkmäler

Friedemann Scriba, An Bismarck erinnern, Denkmal oder Mahnmal?, H. 121, S. 12–17 (Sek. I).

Michael Brabänder, Ein Ort zum Gedenken unserer toten Soldaten, Sinn und Form eines Ehrenmals, H. 121, S. 50–56 (Sek. I).

Matthias Bode, Zwischen Trauer, Helldenkmalen und Opfermythen, Kriegerdenkmäler als Orte zwiespältigen Erinnerns, H. 121, S. 18–21 (Sek. I/II).

Dagmar Bäuml-Stosiek, „Ich möchte, dass die Leute hier nicht ausweichen können“, Das Bodendenkmal für Kurt Eisner in München, H. 121, S. 22–31 (Sek. I/II).

Astrid Müller, Für ein gutes Leben und für einen guten Tod, Luther und die spätmittelalterliche Frömmigkeit, H. 125, S. 12–18 (Sek. I/II).

Antje Dechert, Christian Kuchler, Denkmal Fosse Ardeatine, Erinnerung an deutsche Kriegsverbrechen in Italien, H. 121, S. 32–40 (Sek. II).

Edda Gräfe, Christian Mathis, Stephan Scholz, Das Vertriebenen Denkmal in Oldenburg, Zur Entwicklung der bundesdeutschen Erinnerungskultur, H. 121, S. 41–49 (Sek. II).

Französische Revolution

Regina Richter, „Hört die Freiheit, die in unser aller Herzen spricht!“, Die Haitische Revolution (1791–1804) als Sklavenwiderstand, H. 126, S. 34–40 (Sek. I).

DDR

Birte Wolfrum, „Frontlinie Potsdamer Platz“, Deutsch-deutsche Berichterstattung im Vergleich, H. 124, S. 43–51 (Sek. I/II).

Glaube und Religion s. Reformation

Gruppenarbeit und kooperatives Lernen

Andrea Helduser, Patrizier und Zünfte kämpfen um die Stadtherrschaft, Themengleiche Gruppenarbeit und Rollenspiel, H. 123, S. 15–20 (Sek. I).

Markus Gloe, Stolpersteine bei der Gruppenarbeit, H. 123, S. 27–33 (Sek. I).

Markus Gloe, Quadratur des Kreises?, Individuelle Bewertung von Gruppenarbeit am Beispiel eines Gruppenpuzzles, H. 123, S. 34–38 (Sek. I).

Christian Heuer, Das „World Café“, Kooperatives Lernarrangement im Geschichtsunterricht, H. 123, S. 29–45 (Sek. I/II).

Peter Adamski, „Zentrum gegen Vertreibung“ als Erinnerungsort?, Themenverschiedene Gruppenarbeit und Placemat, H. 123, S. 46–53 (Sek. I/II).

Cora Winke, Texterschließung durch gegenseitiges Erklären, Am Beispiel von absolutistischen Herrschaftslegitimationen, H. 123, S. 54–56 (Sek. II).

Daniel Eisenmenger, Herrschaftssymbolik im Absolutismus, Partnerpuzzle zum Barock, H. 123, S. 21–26 (Sek. II).

Urs Roemer, Wer ist schuld am Ersten Weltkrieg?, Strukturierte Kontroverse als Beispiel für wechselseitiges kooperatives Lernen, H. 123, S. 57–62 (Sek. II).

Handlungsorientierung s. Gruppenarbeit

Kaiserreich 1871–1918

Friedemann Scriba, An Bismarck erinnern, Denkmal oder Mahnmal?, H. 121, S. 12–17 (Sek. I).

Krieg s. Weltkrieg

Geschichtskultur

Peter Adamski, „Zentrum gegen Vertreibung“ als Erinnerungssport?, Themenverschiedene Gruppenarbeit und Placemat, H. 123, S. 46–53 (Sek. I/II).

s. auch **Denkmäler**

Limes

Markus Gloe, Limeswachtürme bauen, Geschichtsunterricht praktisch, H. 122, S. 15–20 (Sek. I).

Klaus Pflügner, Der „doppelte“ Odenwaldlimes, Grenzverschiebung erkunden, H. 122, S. 21–27 (Sek. I).

Simon Hölzl, *Wolfgang Osiander*, Aufbruch zum Limes, Erkundung einer antiken Grenze in handlungsorientierten Unterrichtsformen, H. 122, S. 28–35 (Sek. I).

Eva Maria Lienert, *Wilhelm Lienert*, Vinum für Confluentes, Das Leben am Limes per Spiel erkunden, H. 122, S. 36–43 (Sek. I).

Eva Luise Wittneben, *Ermelinde Wudy*, „Ich schicke dir Filzsocken und zwei Unterhosen ...“, Stationenlernen zum Soldatenalltag am Limes, H. 122, S. 44–51 (Sek. I).

Frank Ausbüttel, Wie fiel der Limes?, Überprüfung eines Zerrbildes, H. 122, S. 52–55 (Sek. II).

Kulturkontakt s. Sklaverei

Mittelalter

Andrea Helduser, Patrizier und Zünfte kämpfen um die Stadtherrschaft, Themengleiche Gruppenarbeit und Rollenspiel, H. 123, S. 15–20 (Sek. I).

Thomas Martin Buck, Gab es Sklaverei im Mittelalter?, Unfreiheit und Abhängigkeit im europäischen Frühmittelalter, H. 126, S. 20–25 (Sek. I).

Astrid Müller, Für ein gutes Leben und für einen guten Tod, Luther und die spätmittelalterliche Frömmigkeit, H. 125, S. 12–18 (Sek. I/II).

Nachkriegszeit

Eva Lienert, *Wilhelm Lienert*, Große Not in Kleinanzeigen, Der Nachkriegszeit durch Annoncen näherkommen, H. 124, S. 36–42 (Sek. I/II).

Nation

Michael Brabänder, Ein Ort zum Gedenken unserer toten Soldaten, Sinn und Form eines Ehrenmals, H. 121, S. 50–56 (Sek. I).

Claus Schlegel, „Du zweiter Hermann, dem Rom sich gebeugt!“, Mythos Luther im Wandel der Zeit, H. 125, S. 50–59 (Sek. II).

Cajus Wypior, Die Geschichte der Deutschen – eine Erfindung?, Ein Unterrichtsprojekt zum Ende des Geschichtsunterrichts, H. 124, S. 58–61 (Sek. II).

Nationalsozialismus

Thomas Keukeler, „Weitere Opfer des Terrors“, Politisch motivierte Gewalt in der Endphase der Weimarer Republik, H. 124, S. 22–27 (Sek. II).

Thomas Mayer, Der Reichstagsbrand, Ein Ereignis und sein Niederschlag in der zeitgenössischen Presse, H. 124, S. 28–35 (Sek. II).

Neuzeit, Frühe s. Reformation

*Daniel V. Moser-Lécho*t, Geschichte in der „longue durée“, Transatlantischer Sklavenhandel 1500–1900, H. 126, S. 26–33 (Sek. II).

Reformation

Claudia Römer, Gottes Strafe, Gottes Gnade, Den Kern der Luther'schen Rechtfertigungslehre nachvollziehen, H. 125, S. 19–22 (Sek. I).

Matthias Schmid, Luther und die offizielle Kirche, Ein Disput zwischen dem päpstlichen Gesandten und Luther, H. 125, S. 23–26 (Sek. I).

Insa Möhle, *Michael Elster*, Glaubensfreiheit im politischen Kalkül, Den Einfluss der Reformationsfrage auf die Reichspolitik spielend erkunden, H. 125, S. 27–33 (Sek. I).

Marco Blöcher, *Werner Michel*, „Mit dem Glauben Staat machen“, Landgraf Philipp der Großmütige und die Reformation in Hessen, H. 125, S. 34–42 (Sek. II).

Astrid Müller, Für ein gutes Leben und für einen guten Tod, Luther und die spätmittelalterliche Frömmigkeit, H. 125, S. 12–18 (Sek. I/II).

*Daniel V. Moser-Lécho*t, Post tenebras lux – nach der Dunkelheit das Licht, Calvinismus als „zweite Reformation“, H. 125, S. 43–49 (Sek. I/II).

Claus Schlegel, „Du zweiter Hermann, dem Romsich gebeugt!“, Mythos Luther im Wandel der Zeit, H. 125, S. 50–59 (Sek. II).

Sklaverei

Michael Mause, „Cape pilleum!“, Freigelassene in der römischen Kaiserzeit, H. 126, S. 12–19 (Sek. I/II).

Thomas Martin Buck, Gab es Sklaverei im Mittelalter?, Unfreiheit und Abhängigkeit im europäischen Frühmittelalter, H. 126, S. 20–25 (Sek. I).

Regina Richter, „Hört die Freiheit, die in unser aller Herzen spricht!“, Die Haitische Revolution (1791–1804) als Sklavenwiderstand, H. 126, S. 34–40 (Sek. I).

Stephan Hediger, „Die häusliche Sklaverei ist nicht schrecklich“, Die innerafrikanische Sklaverei aus der Sicht des deutschen Afrikareisenden Heinrich Barth, H. 126, S. 41–49 (Sek. I).

Matti Münch, „All men are created equal“?, Sklaverei in den USA, H. 126, S. 50–57 (Sek. I/II).

*Daniel V. Moser-Lécho*t, Geschichte in der „longue durée“, Transatlantischer Sklavenhandel 1500–1900, H. 126, S. 26–33 (Sek. II).

USA s. Amerika

Weimarer Republik

Matthias Bode, Zwischen Trauer, Helldengedenken und Opfermythen, Kriegerdenkmäler als Orte zwiespältigen Erinnerns, H. 121, S. 18–21 (Sek. I/II).

Dagmar Bäuml-Stosiek, „Ich möchte, dass die Leute hier nicht ausweichen können“, Das Bodendenkmal für Kurt Eisner in München, H. 121, S. 22–31 (Sek. I/II).

Thomas Keukeler, „Weitere Opfer des Terrors“, Politisch motivierte Gewalt in der Endphase der Weimarer Republik, H. 124, S. 22–27 (Sek. II).

Weltkrieg, Erster

Urs Roemer, Wer ist schuld am Ersten Weltkrieg?, Strukturierte Kontroverse als Beispiel für wechselseitiges kooperatives Lernen, H. 123, S. 57–62 (Sek. II).

Weltkrieg, Zweiter

Antje Dechert, *Christian Kuchler*, Denkmal Fosse Ardeatine, Erinnerung an deutsche Kriegsverbrechen in Italien, H. 121, S. 32–40 (Sek. II).

Zeitung

Michael Sauer, Handlungsorientiert mit Zeitungen arbeiten, Anregungen und Beispiele, H. 122, S. 11–15 (Sek. I/II).

Eva Lienert, *Wilhelm Lienert*, Große Not in Kleinanzeigen, Der Nachkriegszeit durch Annoncen näherkommen, H. 122, S. 36–42 (Sek. I/II).

Hartmann Wunderer, Nicht nur für die Gebildeten und Reichen, Zeitungen im Spiegel von Kunstwerken, H. 122, S. 16–25 (Sek. II).

Thomas Keukeler, „Weitere Opfer des Terrors“, Politisch motivierte Gewalt in der Endphase der Weimarer Republik, H. 122, S. 22–27 (Sek. II).

Thomas Mayer, Der Reichstagsbrand, Ein Ereignis und sein Niederschlag in der zeitgenössischen Presse, H. 122, S. 28–35 (Sek. II).

Birte Wolfrum, „Frontlinie Potsdamer Platz“, Deutsch-deutsche Berichterstattung im Vergleich, H. 122, S. 43–51 (Sek. I/II).

Sabine Horn, „Am 20. Dezember 1963 blickt die Welt nach Frankfurt“, Der Auschwitz-Prozess in der Zeitungsberichterstattung, H. 122, S. 52–57 (Sek. II).

Cajus Wypior, Die Geschichte der Deutschen – eine Erfindung?, Ein Unterrichtsprojekt zum Ende des Geschichtsunterrichts, H. 122, S. 58–61 (Sek. II).